

Oliver Gerlach

Praxis der chinesischen Zungendiagnostik

Leseprobe

[Praxis der chinesischen Zungendiagnostik](#)

von [Oliver Gerlach](#)

Herausgeber: Elsevier Urban&Fischer Verlag



<http://www.narayana-verlag.de/b19362>

Im [Narayana Webshop](#) finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Email info@narayana-verlag.de
<http://www.narayana-verlag.de>



4.2.3 Wadi-Muster

Besteht ein splendor-yang-(yang-ming-) oder yin-major-(tai-yin-) Syndrom über längere Zeit, kann durch den anhaltenden hohen calor (Hitze) ein Säfte-Mangel entstehen. Dringt ein Agens (pathogener Faktor) in einen orbis (Funktionskreis) ein, müssen mehrere Schichten des Körpers überwunden werden, zuerst das qi defensivum (Abwehr-qi), dann das qi der Leitbahn, danach das qi der Leibinsel, gefolgt vom xue (Blut), den Säften und dem yin der Leibinsel (Greten 2004). Hat ein Agens das xue der Leibinsel erreicht, befindet es sich bereits im Bereich des yin-(Struktur-)Aspekts der Leibinsel. Tiefe Risse in der Zungenmitte (> Abb.4.10a-d) entsprechen deshalb zum einen einer Schädigung der Säfte und sind gleichzeitig ein Hinweis darauf, dass die Pathologie bereits tief in das yin (Substanz/Parenchym) des entsprechenden orbis (Funktionskreises) eingedrungen ist.



Klinische Symptomatik: Risse in der Zungenmitte indizieren eine tiefe Schädigung der Mitten-orbes (Funktionskreise) und treten z. B. bei chronischen Gastritiden, Ulcus ventriculi, chronisch-degenerativen Beschwerden des Bewegungsapparates im Verlauf der stomachalen (Magen-) und der lienalen (Milz-)Leitbahn (z. B. Gonarthrose), bei chronischer Sinusitis maxillaris und bei Diabetes mellitus (Typ I und II) auf. Eine typische chronische algor-(Kälte-)Affektion des orbis stomachi (des Magen-Funktionskreises) (= splendor-yang-[yang-ming-]Syndrom) ist die chronische Helicobacter-pylori-assoziierte Gastritis (Typ B). Das Wadi-Muster in der Zungenmitte ist eine sehr häufig anzutreffende Zungenveränderung.

4.2 Häufige Zungenbefunde des mittleren Caloriums (Erwärmers)

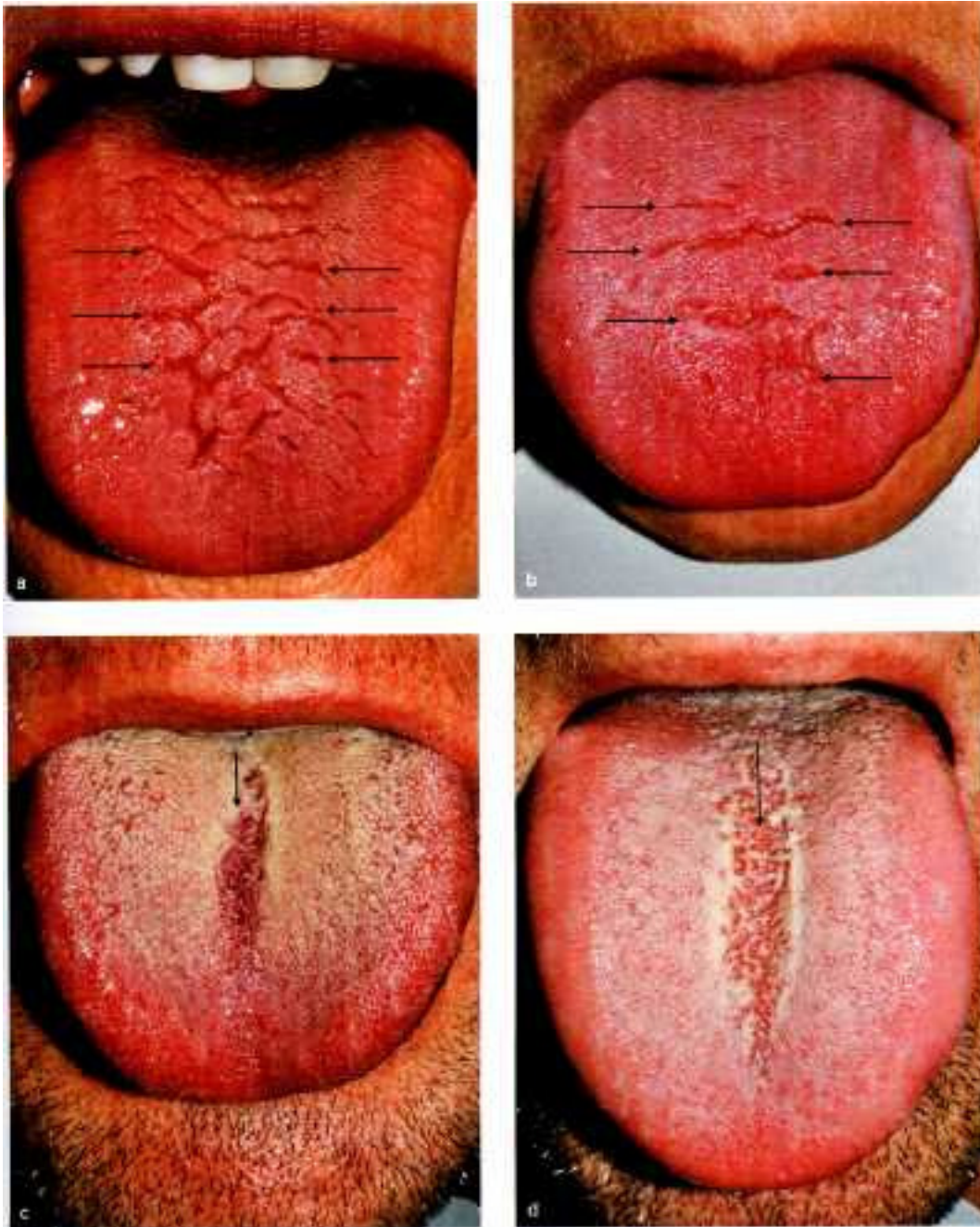
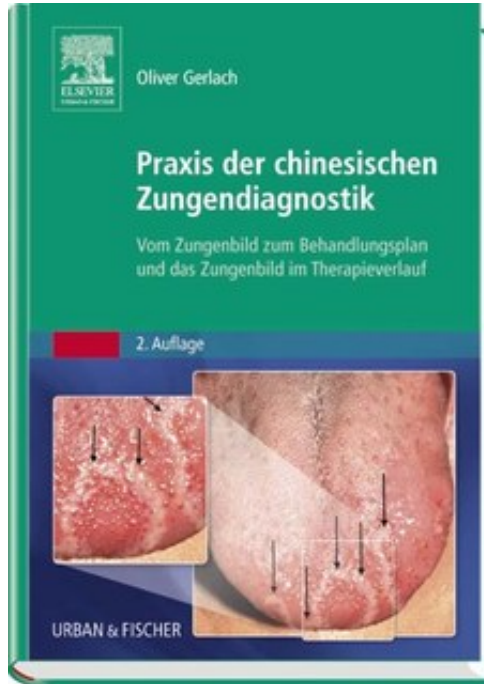


Abb.4.10a-d Wadi-Muster des mittleren Caloriums (Erwärmer) mit Rissen in der Zungenmitte (Pfeile).



Oliver Gerlach

Praxis der chinesischen Zungendiagnostik

Vom Zungenbild zum Behandlungsplan
und das Zungenbild im Therapieverlauf

272 Seiten, geb.
erschienen 2015



Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise

www.narayana-verlag.de